

Spenden-Radtour für ein Kulturdenkmal

Lindenauer Stadtteilverein rettet einen Lvz

Einen Lvz? Gemeint ist nicht die hiesige Lokalzeitung, sondern ein Telefon-Linienverzweiger. Der steht als stark beschädigtes Kulturdenkmal in Neu-Lindenau. Da der einstige Eigentümer Telekom das technisch veraltete historische DenkMal hat verfallen lassen und deshalb zur »Gefahrenabwehr« die Entfernung aus dem Stadtbild droht, hat der Lindenauer Stadtteilverein die Initiative für eine Notsicherung des technik- und stadt-historisch wertvollen Objektes ergriffen. Zugesagte öffentliche Fördermittel können aber nur ausbezahlt werden, wenn wir eigene Finanzmittel in Höhe von 1.806,34 € aufbringen. Deshalb diese Spendenaktion.

In der Pionierzeit des Fernmeldewesens vor ca. 100 Jahren wurden wegen der rasant anwachsenden Zahl an Fernsprechverbindungen die oberirdisch verlegten Telefondrähte durch unterirdische Leitungen ersetzt. An Knotenpunkten im Leitungsnetz installierte die Deutsche Reichspost ebenerdige Kabel- und Linienverzweiger. Ein Meilenstein in der spannenden Geschichte der Telefontechnik. Neun dieser Leitungsverzweiger sind in Leipzig erhalten geblieben. Neugierig geworden?

Dann radeln Sie mit bei der ca. 27 km langen Rundtour zu allen erhaltenen Verzweigern unserer Stadt, die in vielfältigen Gehäusetypen untergebracht sind. Sie erleben dabei sieben Stadtteile aus einer ganz neuen Perspektive, fahren fast ausschließlich auf Radwegen, wenn möglich durch Parks und am Karl-Heine-Kanal entlang.

Start? Am Sonntag, d. 8. November 2020 um 12 Uhr an der Nathanaelkirche in Lindenau.

Nach etwa zwei Stunden werden wir das Ziel in der Lützner Str. erreichen und die Spendenbüchse für die Rettung des Linienverzweigers öffnen. Wer nicht teilnehmen kann, das Projekt aber trotzdem unterstützen möchte, kann eine Spende überweisen auf unser Konto

IBAN: DE33 8609 5604 0307 8631 38

Bitte melden Sie sich an: lindenauerstadtteilverein@gmx.de. Während der Radrundfahrt ist auf die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften zu achten.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu einem Video über unser Rettungsprojekt, das die Stadt Leipzig für den diesjährigen Tag des offenen Denkmals produziert hat.

